



LANDRATSAMT
BREISGAU-
HOCHSCHWARZWALD

PFLANZENSCHUTZWARNDIENST ERWERBSOBSTBAU SÜDBADEN
21.8.2018

**) Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe*

****) § 22 (2): Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG erteilt wurde.*

WZ = Wartezeit; Beh. = Behandlung

Bitte beachten, bei den momentan herrschenden Temperaturen gilt: Notwendige Pflanzenschutzbehandlungen am frühen Morgen oder späten Abend (unter 25 °C) durchführen.

Kernobst

Bitte die Begrenzung der Wirkstoffanzahl für Großmarktanlieferer beachten (Infos dazu im Rundschreiben Nr. 22 der OGS-Anbauberatung).

Lagerkrankheiten: Für Lagersorten werden zwei Beh. vor der Ernte empfohlen. Als Indikator für möglichen Lagerschorf kann der Blattschorfbefall in der Anlage dienen. Max. 21 Tage vor der Ernte wird ein Captanpräparat wie Merpan 80 WDG 0,75 kg* (max. 5 x, WZ 21 Tage), Merpan 48 SC 1,25 l* (max. 5 x, WZ 21 Tage) oder Malvin WG 0,6 kg* (max. 13 x, WZ 21 Tage) empfohlen. Anschließend sind Flint 0,05 kg* (WZ 7 Tage, max. 4 x), Bellis 0,267 kg* (2 Wirkstoffe, max. 2 x, WZ 7 Tage), Geoxe 0,15 kg* (max. 2 x, WZ 3 Tage, Stärken gegen Bitterfäule), Switch 0,25 kg* (max. 1 x, WZ 3 Tage, 2 Wirkstoffe) oder Pomax 0,53 l* (max. 1 x, WZ 3 Tage, 2 Wirkstoffe) möglich.

Stippe: Calciumformiat-haltige Blattdünger (Lebosol Calcium forte, Folanx) bei hoher Luftfeuchte fahren, dadurch wird die Aufnahme ins Blatt ermöglicht. Gute Bedingungen sollen dafür Ende der Woche kommen. Calciumchlorid ist ebenfalls möglich (2,5 kg*).

Apfelwickler: Der Falterflug befindet sich seit zwei Wochen auf einem geringen Niveau. Eiablagen sind dennoch möglich. Etwa 3 – 3,5 Wochen nach der letzten Coragen-Beh. wird für Befallslagen (ohne Begrenzung der Wirkstoffanzahl) der Einsatz von Steward 0,085 kg* (max. 4 x, B4, zusammen mit Azolfungiziden B2, nur nach dem täglichen Bienenflug bis 23:00) empfohlen. Granuloseviren sind nicht rückstandsrelevant und können wöchentlich, am besten abends, gefahren werden.

Strauchbeeren

Kirschessigfliege Korrektur WD Nr. 35: Bei Spintor handelt es sich um ein Frassgift. Danke für den Hinweis.

Erdbeeren

Rhizomfäulen: Tauchbeh. mit Aliette siehe WD Nr. 32 vom 4. Juli. Unbedingt auf ausreichende Bodenfeuchte und kühlende Beregnung achten. Frühestens 10 Tage nach der Pflanzung wird zur allgemeinen Pflanzenstärkung und als Blattdünger eine Bandbehandlung auf aufnahmefähige Blätter mit einem phosphonathaltigen Blattdünger wie bspw. Phosfik, Lebosol-Kalium-Plus mit 1 – 1,5 ml/lfm in 100 ml Wasser (10 – 15 l/ha) empfohlen.

Landratsamt Breisgau- Hochschwarzwald
Europaplatz 3
79206 Breisach
www.Breisgau-Hochschwarzwald.de
www.landwirtschaft-bw.info

Elke Zabaschus
Mobil 0162 2550 672
Tel. 0761 2187 5834
Fax 0761 2187 775834
elke.zabaschus@lkbh.de

36

Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden

Schalenobst

Walnussfruchtfliege: Der Flug hält noch an, wenn auch auf einem niedrigen Niveau. Bei starkem Befall in den Vorjahren wird eine zweite Beh. mit Mospilan SG 0,125 kg* 4 Wochen vor der Ernte (max. 2 x, max. 0,375 kg/ha je Beh., B4, WZ 28 Tage) oder, zur Befallsminderung, Calypso 0,08 l* (max. 2 x, WZ 14 Tage, B4, max. 0,25 l/ha je Beh.) empfohlen. Die WFF fliegt von ca. Anfang Juli bis Ende September. Eine schwarze Verfärbung der Walnusschale kommt ebenfalls bei Befall durch den Bakterienbrand oder Marssonina vor. Beide Erkrankungen weisen zusätzlich braune Flecken am Laub auf.

Zulassungshinweise

Notfallzulassung nach Art. 53

Curatio (Schwefelkalk): 8. August – 5. Dezember 2018 gegen *Marssonina coronaria* und Regenfleckenkrankheit / Fliegenschmutzkrankheit im Kernobst. Aufwandmenge 6 l/ha/m Kronenhöhe, insgesamt dürfen maximal 18 l/ha ausgebracht werden, max. 3 x, WZ 30 Tage.

Neuzulassung

Ordoval (Hexythiazox) gegen Spinnmilben in Apfel, Birne und Erdbeeren bis Ende Mai 2022.

Zulassungserweiterung nach Art. 51

Luna Experience gegen *Monilia laxa*, *M. fructigena* und Schrotschusskrankheit in Aprikosen (0,2 l*, max. 1 x, BBCH 59 – 87, WZ 7 Tage).

Neue Auflage für Calypso

- ⇒ Neu ist NB 6613: In Mischung mit Fungiziden der Gruppe der Ergosterolbiosynthesehemmer (bspw. Azolfungizide wie Topas) gilt das Mittel als bienengefährlich (B 1!).

Abverkaufsfrist für Dithane NeoTec mit der alten Zulassungsnummer (Indikation Zwetschgen) endet am 30.09.2018. Restmengen können bis zum 30.09.2019 aufgebraucht werden.

Veranstaltungen

Versuchsbegehung Augustenberg

22. August 2018, 17:00 Uhr am Obsthof Augustenberg, Neßlerstr. 25, 76227 Karlsruhe. Aktuelle Pflanzenschutzversuche des Landratsamts Karlsruhe und LTZ Augustenberg.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Kulturführung und Pflanzenschutz!

Falls Sie keine Mitteilungen des Fachbereichs Landwirtschaft im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald mehr erhalten möchten, dann senden Sie bitte an den Absender eine kurze E-Mail-Nachricht. Nach Eingang Ihrer Abbestellung werden wir umgehend Ihre persönlichen, zum Zweck des Newsletterbezugs gespeicherten Daten löschen.
